

Antrag 109/I/2023
SPDqueer Berlin Landesvorstand
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK (Konsens)

Inklusive Formulare für alle Eltern: Schluss mit der Diskriminierung queerer Familien

1 Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin und die
2 SPD-Mitglieder des Berliner Senats werden aufgefordert
3 sich dafür einzusetzen, dass alle Formulare, beispielswei-
4 se Anträge, der Verwaltung, in denen auf Eltern Bezug ge-
5 nommen wird, dahingehend zu ändern sind, dass eine bi-
6 näre Einteilung nicht mehr stattfindet und genderneutra-
7 le Sprache genutzt wird (z.B. statt „Vater/Mutter“ alterna-
8 tiv „Elternteil/Elternteil“).

9

10 **Begründung**

11 Familien bestehen nicht immer aus einem Vater und/oder
12 einer Mutter, sondern spiegeln aller Genderidentitäten
13 und Formen des Zusammenlebens wider. Damit bspw. Re-
14 genbogenfamilien, trans*- und nichtbinäre Eltern auch al-
15 le Formulare und Anträge ohne Diskriminierung nutzen
16 können, müssen diese endlich angepasst werden.

Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus Berlin und die
SPD-Mitglieder des Berliner Senats werden aufgefordert
sich dafür einzusetzen, dass alle aktuell genutzten Formu-
lare, beispielsweise Anträge, der Verwaltung, in denen auf
Eltern Bezug genommen wird, unverzüglich dahingehend
zu ändern sind, dass eine binäre Einteilung nicht mehr
stattfindet und genderneutrale Sprache genutzt wird (z.
B. statt „Vater/Mutter“ alternativ „Elternteil/Elternteil“).